

© Kurt Kuball

AHS Ettenreichgasse

Ettenreichgasse 41-43
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
SOLID architecture

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
RWT Plus

öRTLICHE BAUAUFSICHT
TDC-SKD Gmbh

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
simzim GmbH & Co KG

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
06. November 2026

Das Bundes- und Bundesrealgymnasium Ettenreichgasse im Bezirk Favoriten liegt in einem Stadterweiterungsgebiet der 1960er Jahre am Übergang von der Wohnbebauung in das ausgedehnte Areal der Pädagogischen Hochschule. Es bietet Raum für etwa 800 Schüler:innen und 100 Lehrer:innen.

Phase 0
Dem Architekturwettbewerb ging ein Partizipationsverfahren voraus, in dem mit den Pädagog:innen erarbeitet wurde, welche spezifischen Anforderungen sich im Rahmen des Raumprogramms umsetzen lassen. Die gewonnenen Erkenntnisse zu Raumzusammenhängen und Raumnutzungen wurden Bestandteil der Wettbewerbsauslobung. So ließ sich etwa gleich zu Beginn festhalten, dass die erforderliche dritte Turnhalle auf den Schwerpunkt Motorik und auch auf Kulturveranstaltungen und Nachmittagsbetreuung hin ausgelegt sein sollte und keine Ballsport-Ausstattung braucht.
Ein späteres Partizipationsverfahren für die Gestaltung der Freianlagen führte zu einer auf die Nutzer abgestimmten Ausstattung an Geräten und Möbeln sowie zu einer geringeren Flächenversiegelung als ursprünglich geplant.

Weiterbauen
Der 1961 nach Plänen des Architekten Wilhelm Hubatsch errichtete Bestandsbau wurde um einen Zubau entlang der Ettenreichgasse erweitert. Er greift Materialien und Fassadengestaltung des Bestands auf und vermittelt so den Eindruck eines einheitlichen modernen Schulgebäudes.
Die Wegeführung des Bestands entlang einer zentralen Erschließungsachse wurde beibehalten und bis zur Straße verlängert. Über einen leicht abgesenkten Vorplatz mit Sitz- und Wartemöglichkeiten gelangt man zum neuen Haupteingang auf dem Niveau des Untergeschosses.
Vom Windfang aus führt ein direkter Zugang in die natürlich belichtete Zentralgarderobe. Der hochwertig gestaltete Raum signalisiert Wertschätzung gegenüber den Schüler:innen und vermittelt: Willkommen in der Schule!
Über das an den Windfang anschließende Foyer können bei Veranstaltungen externe Gäste kreuzungsfrei zum Mehrzwecksaal gelangen.



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Eine Sitzstufenanlage führt hinauf zur zentralen Erschließungsachse im Erdgeschoss. Jeweils 3 bis 5 Unterrichtsräume sind zu Clustern zusammengefasst. Im Neubau sind sie um zentral gelegene Offenen Lernzonen angeordnet, im Bestand wurden ehemalige Unterrichtsräume zum Gang hin geöffnet und zu Offenen Lernzonen umfunktioniert.
Der Ganztagescluster im Anbau, ist für erste und zweite Klassen mit Ganztagesunterricht vorgesehen und lässt sich vom Rest der Schule abtrennen. Den vier Unterrichtsräumen stehen drei Bereiche für Gruppenarbeit mit unterschiedlichen räumlichen Qualitäten zur Verfügung: Eine an einem kleinen Innenhof mit Terrasse gelegene Offene Lernzone und zwei direkt an die Unterrichtsräume anschließende Teilungsräume. Es stehen Spinde zur Verfügung und über einen direkten Gartenzugang ist die unmittelbare Nutzung des Außenraums möglich.

Alle Sonderunterrichtsräume für Naturwissenschaften liegen im 2. Obergeschoss und umfassen auch ein Naturwissenschaftslabor und einen Offenen Arbeitsbereich Naturwissenschaften.
In einem nördlich gelegenen Innenhof finden sich Unterrichtsräume für Technik und Design, typologisch vergleichbar mit Werkstatt-Gebäuden in Innenhöfen von Gründerzeitbauten. Ein großes Dachflächenfenster versorgt die Arbeitsplätze mit gleichmäßigem zenitalen Tageslicht. Der dem Unterrichtsraum vorgelagerte Freibereich erlaubt Arbeiten an der frischen Luft.

Für die einfache Integration der Offenen Lernzone in den täglichen Unterricht ist ihre visuelle und räumliche Verbindung zum Unterrichtsraum von zentraler Bedeutung. Kooperative und individualisierte Lernformen werden durch das Zusammenspiel dieser beiden Räume unterstützt.
Die einfachste räumliche Verbindung zwischen den beiden Räumen kann über die Klasseneingangstür hergestellt werden. Im 180 Grad geöffneten Zustand überlagern sich die Profile von Tür und Festverglasung, das Türblatt wird zum „Verschwinden“ gebracht.

Vermittlung
Bei Baustellenbesuchen zur Fertigstellung des Rohbaus und nach dem Einziehen der Trockenbauwände erhielten die Pädagog:innen die Möglichkeit, den Entstehungsprozess mitzuverfolgen, die Funktionen und Raumzusammenhänge bereits vorab zu erleben und zu verstehen.
Auch über ein digitales Gebäudemodell für das Smartphone ließ sich das



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

Schulgebäude virtuell bereits vorab erkunden.
Nach dem Einzug gab es Führungen für Schüler zu den Themen Struktur, Ausführung und Wertigkeit.
Zwei Wochen später waren dann am Tag der offenen Tür die Eltern dran. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: SOLID architecture (Christine Horner, Christoph Hinterreitner, Tibor Tarcsay)
Mitarbeit Architektur: Christine Horner, Christoph Hinterreitner, Tibor Tarcsay
Bauherrschaft: BIG
Mitarbeit Bauherrschaft: Gabriela Trummer
Tragwerksplanung: RWT Plus (Richard Woschitz)
Landschaftsarchitektur: simzim GmbH & Co KG
örtliche Bauaufsicht: TDC-SKD Gmbh
Fotografie: Kurt Kuball

TGO: K2architektur.at
LV Erstellung: MES Real Estate Services GmbH, BIMCOS
Haustechnik: HTB-Plan
Sportplanung: Raumkunst ZT GmbH

Maßnahme: Sanierung, Umbau, Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2018 - 11/2018
Planung: 03/2019 - 03/2023
Ausführung: 04/2023 - 07/2025

Grundstücksfläche: 22.300 m²
Bruttogeschossfläche: 15.150 m²
Nutzfläche: 12.950 m²
Bebaute Fläche: 5.900 m²
Umbauter Raum: 68.400 m³
Baukosten: 32,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

AHS Ettenreichgasse

Der Bestand und die darin enthaltene graue Energie wurde so weit wie möglich belassen und weitergenutzt. Es wurde so viel wie möglich vom Bestand weiterverwendet.
Die Zubauten wurden so positioniert, dass ein möglichst geringer building footprint entsteht und so wenig Flächen wie möglich versiegelt werden.

Die thermische Gebäudehülle wurde mit einer neuen Dämmung aus Mineralwolle, neuen Fenstern und Türen verbessert. Das Gebäude verfügt über einen effizienten, außenliegenden Sonnenschutz, bei nach Süden orientierten Räumen erfolgt die Verschattung teilweise über eine wartungsarme Pergola.

Neben dem bestehenden Fernwärmeanschluss wurde auf den Dächern eine PV-Anlage zur Energieversorgung errichtet. Das gesamte Gebäude ist mit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet.

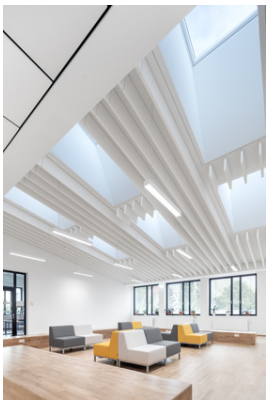
Heizwärmebedarf: 36,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 75,1 kWH/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 76,6 kWH/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,6 KWh/m³a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen
Zertifizierungen: klima:aktiv

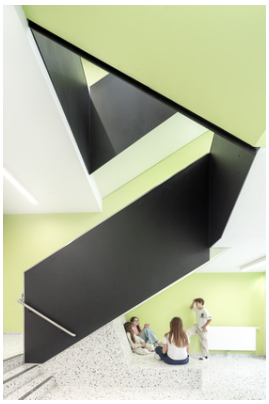
RAUMPROGRAMM

Gymnasium mit 33 Stammklassen

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Abbruch: Urban Mining Consulting GmbH; Baumeister: Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH; Heizung & Sanitär: ORTNER GmbH; Elektro: GOTTWALD GMBH & CO KG; Lüftung: ORTNER GmbH; Fassade: ING. A. SAURITSCHNIG Alu-Stahl-Glas GmbH; Portalschlosser: ALLMETALL Aluminium- u.Stahlbau Gesellschaft m.b.H.; Schwarzdecker / Spengler: FRITZ LECHNER GMBH; Fördertechnik Aufzüge: Friedl GmbH / Weigl-Aufzüge Gesellschaft m.b.H. & Co. KG; Trockenbau: STRABAG AG; Gebäudeautomation: MSR Kieback&Peter Regeltechnik GmbH ; Metallbau: Kovoreal – Holic s.r.o.; Brandschutz: HTG GmbH; Fliesen & Kunststein: KEOB Fliesen GmbH;


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

AHS Ettenreichgasse

Bodenleger: Profi Massivparkett Verlege GmbH; Sportstättenbau: SWIETELSKY AG / Banana Climbing GmbH; Malerarbeiten: Göls Malerbetriebs GmbH; Tischlerarbeiten: Tischlerei Wegerer GmbH; Schließanlage: SecurityAccess GmbH; Gartenbau: Grünbau Jakel GmbH; Beklebungen / Schilder: HUBER Signage Austria GmbH


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

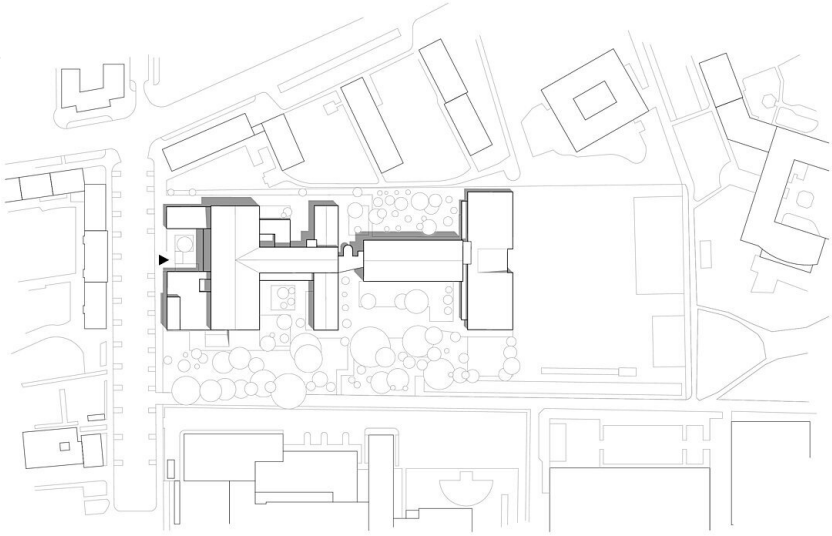

© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

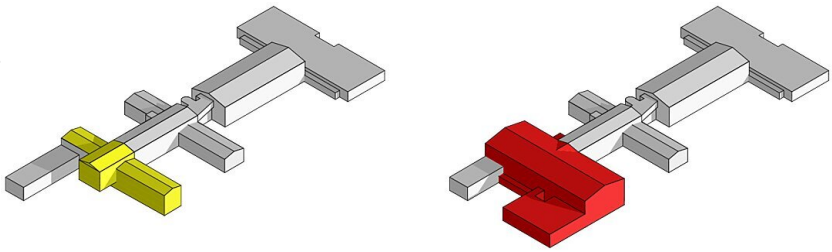

© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

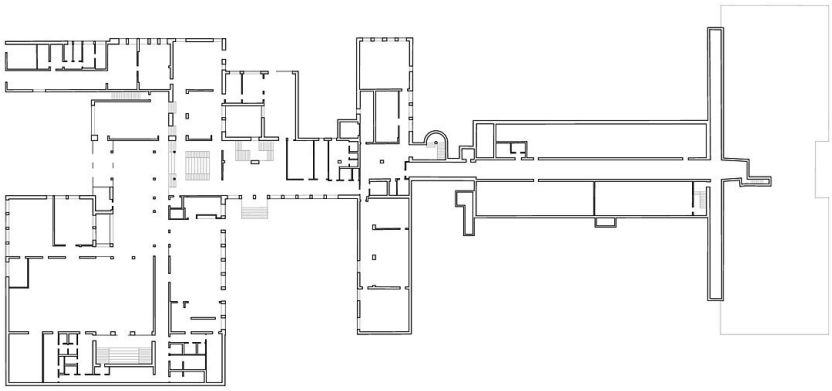
AHS Ettenreichgasse



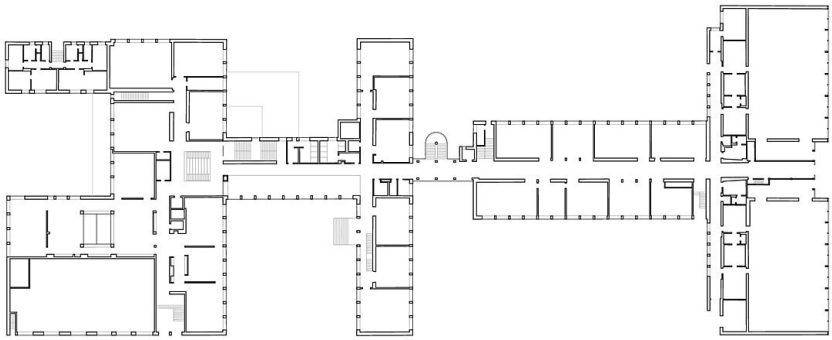
Lageplan



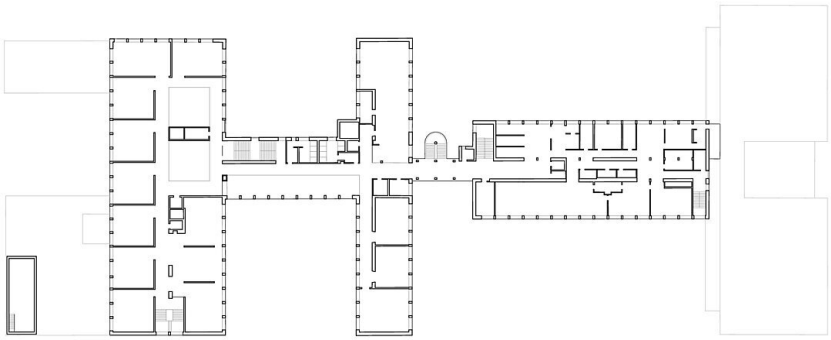
Baumassen



Grundriss UG

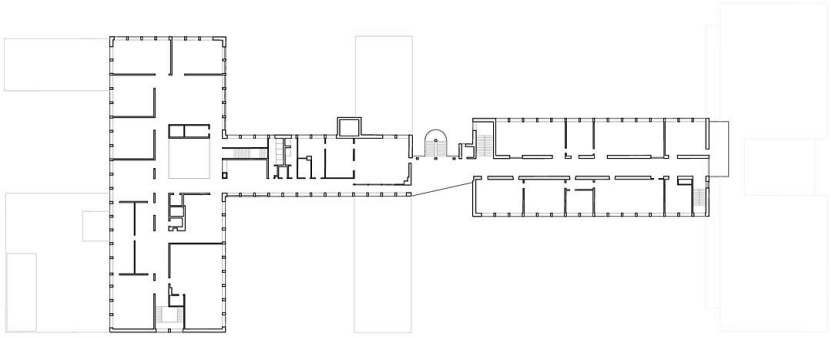


Grundriss EG

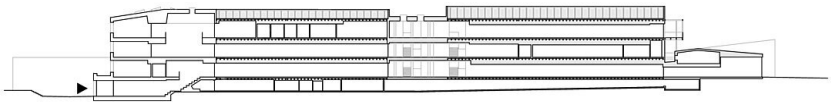


AHS Ettenreichgasse

Grundriss OG01



Grundriss OG02



Schnitt